

Anwesend: D. Egger J. Wunderwald T. Klink B. Kammerer
C. Andrä W. Konrad P. Monz C. Preschl
P. Kammerer B. Kammerer A. Simak U. Shaughnessy
J. Staudinger A. Rasehorn P. Seyboth E. Kerig
G. Truckenmüller als Gast: S. Hess

Entschuldigt: E. Haas, Linie 3

Leitung: D. Egger

Protokoll: G. Truckenmüller

Herr Sebastian Hess besucht die MV, weil er Unterstützung zum Thema Verkehrsberuhigung der Augsburgener Straße sucht und sich informieren möchte.

TOP 1- Jahresbericht – Projektstand

Zum JB liegt den Autoren eine Liste der geplanten Beiträge vor. Damit der JB pünktlich fertig wird, wird um Abgabe bis spätestens 2.2. gebeten. A. Meyer stellt zur möglichen Länge der Berichte eine Vorlage zur Verfügung.

TOP2- Planung Projekte

- Der Initiativenverbund „Augsburg handelt“, dem die BAPS beigetreten ist, will einen Bürgerentscheid zum Thema Fahrradstadt anstreben. Derartige Initiativen gibt es bereits in einigen anderen Städten. Die Klimabewegung und die Fahrradinitiative wollen hier zusammenarbeiten. Eine Forderungsliste wurde bereits erstellt und mit Anwälten besprochen. Sie soll bis Anfang Februar abgeschlossen sein. Am 1.3. soll eine Groß-Demo für Klimaschutz stattfinden. Bis dahin sollen die Unterschriftenlisten fertig sein. Angestrebt werden Verbesserungen für den Radverkehr und vor allem mehr Platz. Z. B. sollen in der Innenstadt pro Jahr 3 % der Parkplätze wegfallen. Auch die Sicherheitsfrage wird stark gewichtet, z.B. Tempo 30 in der Pferseer Unterführung. Die Träger des Vorhabens kommen aus der Zivilgesellschaft. Finanzielle Unterstützung ist notwendig, da beträchtliche Kosten entstehen. Auch Hilfe beim Unterschriftensammeln wird erforderlich. B. Kammerer regt an, zeitliche Vorgaben miteinzuarbeiten. Auch solle die Stadtspitze jähr-

lich berichten. Da die Vorgaben aus einem Bürgerentscheid rechtlich nicht lange bindend sind, muss der politische Druck aufrechterhalten werden.

Die BAPS schließt sich diesem Bürgerbegehren an und ist mit Jens Wunderwald auch maßgeblich im Orga-Team vertreten. Der Forderungskatalog nimmt seit langem von uns verfolgte Themen zu Verkehrsberuhigung und Stärkung des Radverkehrs auf. Der Stadtrat kann dem Katalog zustimmen. Stimmt er nicht zu, kommt es zum Bürgerentscheid.

Für die Organisation sind Sammelstellen für die Unterschriften nötig (Geschäfte, Abgabestellen), eventuell auch eine Haus-sammlung.

Die Unterschriftensammlung soll bis zum Amtsantritt des neuen Stadtrats abgeschlossen werden.

Die BAPS verbindet mit diesem Bürgerbegehren die Hoffnung auf spürbare und effiziente Maßnahmen und beteiligt sich daher-zunächst mit 1000 Euro an den Kosten, ein Nachschuss ist eventuell möglich.

Ferner wird eine Plakataktion von „Augsburg handelt“ im Vorfeld der Klima-Demo mit 100 EUR unterstützt – die Kosten von ca. 2.500 EUR werden bisher von den Studierenden vorfinanziert. An dieser Stelle erfolgt die Frage warum im Internetauftritt der BAPS keine Kontoverbindung genannt wird für Spenden oder ähnliches. Laut Kassier unterbleibt das mit Absicht, um ungewünschte Kontobewegungen unmöglich zu machen.

- Die Michaelidult wird dieses Jahr nicht stattfinden.
- Zum Platz vor St. Michael gibt es keine neuen Nachrichten, die in Aussicht gestellte Aktualisierung der Pläne fehlt weiterhin.

TOP3- Aktuelles und Termine

- Die JHV (mit Wahl) wird auf Juni gelegt
- Maibaumfest am 25.4.
19.1., 15:15 Jahresabschlussveranstaltung, Führung durch die Peterhofausstellung
31.1., 19:00 im Hollbau Vorstellung der Forschungsergebnisse zu identifizierbaren Zwangsarbeitern der Halle 116

- 8.2., 19:00 Vernissage der Ausstellung von KLONK in der Galerie am Graben, Ausstellung vom 9.2. bis 16.2.
- 20.2., 19:30 im Zeughaus Vorstellung der Planung der FAL für die Achse Königsplatz-Jakobertor

Parteien zur Kommunalwahl

- 26.1., 15:00 CSU-Neujahrsempfang im Pfarrsaal
- 10.2., 19:30 Mehr Grün für Pfersee im Bürgerhaus (Grüne)
- 14.2., 16:00 Radtour durch Pfersee, Treffpunkt am Kirchplatz (Grüne)

Nächster Termin: 19.2., 20:00 im Bürgerhaus